

Übersicht



Die Bürgermeisterin
Hilden, den 21.01.2019
AZ.: I/10-Za

WP 14-20 SV 10/069

Mitteilungsvorlage

Personalentwicklung bei der Stadt Hilden - zusätzlich mdl. Vortrag

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
SPD			
CDU			
Grüne			
Allianz			
FDP			
BÜRGERAKTION			
AfD			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

Personelle Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Personalausschuss

25.02.2019

Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis/se

Personalausschuss

25.02.2019

Beschlussvorschlag:

Der Personalausschuss nimmt Kenntnis von den Plänen der Verwaltung zur Personalentwicklung.

Erläuterungen und Begründungen:

Eine leistungsfähige Verwaltung mit gutem Bürgerservice benötigt gut ausgebildete Fachkräfte. Diese in ausreichender Zahl einsetzen zu können, wird in den kommenden Jahren eine große Herausforderung.

Insbesondere die demographische Entwicklung verursacht einen eklatanten Fachkräftemangel. War dieser zunächst nur in spezifischen Branchen, wie z.B. Pflege, Kinderbetreuung oder im technischen Bereich spürbar, weitet sich der Fachkräftemangel zunehmend auf alle Branchen aus. Da die Arbeitsplatztreue bei Mitarbeiter/innen der öffentlichen Verwaltung tendenziell höher ist als in Wirtschaftsunternehmen, tritt der Effekt des Fachkräftemangels erst zeitverzögert in der Kommunalverwaltung ein. Seit ca. 2 Jahren hat auch die Stadt Hilden immer größer werdende Schwierigkeiten, ausgeschriebene Stellen zu besetzen.

Die Verwaltung erarbeitet im Jahr 2019 ein Personalentwicklungskonzept, das die zukünftige Entwicklung des Personalbestandes (geschätzte Fluktuation und Ausscheiden aus Altersgründen), die für die Aufgabenerledigung erforderlichen Kompetenzen und Qualifikationen und die sich daraus ableitenden Qualifikationsbedarfe und Qualifizierungsmaßnahmen sowie notwendige Personalmarketingmaßnahmen aufzeigt.

Das Personalentwicklungskonzept dient den Zielen

- Sichern eines qualifizierten Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterstammes,
- Anpassen der Qualifikationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an veränderte Anforderungen und Rahmenbedingungen,
- Nutzen der Potenziale der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend ihrer erworbenen Qualifikationen durch adäquate Arbeits- und Aufgabengestaltung,
- Förderung der Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und
- Aufbauen und Sichern einer qualifizierten Führungsebene.

Um keine Zeit zu verlieren, wurden und werden im Vorgriff auf die Ergebnisse des Konzeptes bereits einzelne Maßnahmen durchgeführt.

Ein mündlicher Vortrag erläutert die Sinnhaftigkeit sowie die Inhalte des Personalentwicklungskonzeptes.

Gez.

B. Alkenings
Bürgermeisterin

